

Fräulein Weigel spielte Etuden von  
Hünter.

wird sehr wohl und  
mit Gefasst.

Fräulein Sondershausen spielte Etuden  
von Geuny, und eine Sonate v. Clementi.

sehr gut.

Fräulein Enzmann spielte Rondo finale  
aus der Cdur Sonate von C.M.v. Weber.

sehr flüssig u. vornehmlich; in  
den prägnanten mit einer Kunst.

Fräulein Svendsen spielte Sonate  
von Beethoven Op. 53.

mit prägnanter Ueberrückung der Spannung  
in der; sehr gut für den Vortrag.

Herr Pillig spielte Præludium und  
Fuge für Oboe von Mendelssohn.

sehr ruhiger Vortrag, prägnant, lebhaft,  
sehr gut.

Herr Beyer spielte den ersten Satz  
des F-Concerts Gm. v. Moscheles.

sehr prägnant, aber wehringebillt.

Herr Peggrow spielte den ersten Satz  
des F-Concerts E d. von Moscheles.

sehr gut u. sehr prägnant.

Herr Leonhard spielte den ersten Satz  
des F-Concerts Dm. von Mendelssohn

sehr gut.

Herr von Wilm spielte 3 Præludien  
von eigener Composition.

sehr schön u. sehr prägnant  
Compositionen, sehr prägnant.

4) Nachmittags 3 Uhr.

Herr Faltin spielte Sonate für Oboe  
v. Beethoven  
Op. 47. Die Violinpauze vorgelesen  
von Hr. Zillinger.

Zufrieden sehr gut, von dem ich nicht überall  
in der Ausführung etwas zu sagen habe. In der  
dagegen wäre mehr Energie zu wünschen  
gewesen.

Herr von Holten spielte eine Oboe-Sonate  
eigener Composition.

sehr schön u. prägnant, sehr prägnant u. prägnant,  
nicht aber lebhaft, aber sehr gut u. sehr  
prägnant.

Herr L'Aronge spielte den ersten Satz  
der Oboe-Sonate von Beethoven Op. 13.

sehr schön u. prägnant, sehr prägnant u. prägnant.